

Kompetenz überzeugt

Produktkennzeichnung bei Geberit



»» Insbesondere PE-Etiketten eignen sich aufgrund ihrer spezifischen Eigenschaften sehr gut für die Anforderungen des Markenherstellers ««

Für die Kennzeichnung seiner Produkte vertraut der europäische Marktführer für Sanitärtechnik, die allseits bekannte und weltweit agierende Geberit Gruppe, auf die leistungsstarken und zuverlässigen Thermotransferdrucker TTP-346M Pro von TSC Auto ID.

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann, als Caspar Melchior Geberit 1874 seinen Spenglerbetrieb in Rapperswil in der Schweiz gründete. Den ersten Spülkasten aus Holz stellte er im Jahre 1900 her. Mit Hilfe entsprechender weiterer Entwicklungen im Bereich der WC-Keramik in England bildete diese Idee die Basis dafür, dass Toiletten in Häusern installiert werden konnten. Bereits fünf Jahre später wurden die Spülkästen in Serie gefertigt, 1952 die ersten Modelle aus Kunststoff eingeführt. 1953 erfolgte



der Markeneintrag für Geberit. Heute sind die Installationssysteme, Spülkästen, Innengarnituren, Armaturen, Spülssysteme, Apparateanschlüsse und Dusch-WC aus dem Produktbereich Sanitärsysteme sowie die Hausentwässerungs- und Versorgungssysteme aus dem Segment Rohrleitungssysteme in über 100 Ländern weltweit anzutreffen. In 41 Ländern unterhält der Konzern Vertriebsgesellschaften, der Umsatz lag 2013 bei 2,3 Milliarden

Franken. Und an insgesamt 17 Produktionsstandorten in acht verschiedenen Ländern werden die Markenprodukte hergestellt, wobei die Hauptproduktionsstätten in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich angesiedelt sind.

Kompatibel und leicht integrierbar müssen sie sein

Für die Kennzeichnung setzt Geberit in seinem schweizerischen Werk in Jona mittlerweile auch die leistungsstarken Industriedruckermodelle TTP-346M Pro aus der bewährten Thermotransferserie TTP-2410M Pro ein. „Wir suchten eine zuverlässige Alternative bzw. Ergänzung zu den bislang genutzten Druckern und wollten damit auch die Flexibilität im Etikettierprozess erhöhen“, so Herbert Maierhofer, Leiter Informatik Support bei der Geberit Produktions AG. Ausschlaggebend für die Entscheidung zugunsten der TSC-Drucker war vor allem, dass sie hochleistungsfähig, kompatibel zu anderen Drucksystemen sowie leicht in das bestehende IT-System integrierbar sind. „Wir arbeiten mit

Ladislav Sloup



TSC Auto ID Technology

EMEA GmbH

Georg-Wimmer-Ring 8b
85604 Zorneding
www.tscprinters.com
www.geberit.com
www.ruoss-kistler.ch

Codesoft, einer Etikettenerstellungs-Software für professionelle Anwendungen im industriellen Umfeld“, so Daniel Habermacher, der ebenfalls zur Abteilung Informatik Support gehört. „Neue Drucker müssen unsere Abläufe insofern unterstützen, dass wir für die unterschiedlichen Geräte und Anwendungen vorhandene Gegebenheiten wie Etikettiersoftware, Treiber und Verbrauchsmaterialien nutzen können. Das ermöglicht ein einheitliches Etikettenlayout und reduziert Aufwand und Kosten. Nicht zu unterschätzen ist auch die Tatsache, dass wir damit in der Lage sind, schnell und sicher einen einheitlichen Support zu leisten.“

Dieser Aspekt ist besonders wichtig, da die Drucker in Jona direkt in die mit modernen, computergesteuerten Fertigungsanlagen ausgestattete Produktion integriert sind. Fallen sie für längere Zeit aus, hat das weitreichende Folgen. Auch deshalb empfahl der in Buttikon in der Schweiz ansässige und bei

binden. Mit ihren seriellen und parallelen Schnittstellen, USB 2.0, Ethernet, Centronics und RS-232 gelingt der Datenaustausch in Echtzeit problemlos. Alle relevanten Druckdaten werden direkt über das Anlagen-Programm an den Drucker gesendet und kommen in bester Qualität auf das Label.

Thermotransferdruck garantiert dauerhafte Lesbarkeit

Gedruckt werden die Informationen mit einer Auflösung von 300 dpi bei einer schnellen Druckgeschwindigkeit von 203 mm pro Sekunde. Geberit verwendet in den unterschiedlichen Verpackungsstufen für die Kennzeichnung der Produkte mit ihren entsprechenden Informationen Papier- und Polyethylen-Etiketten im Format 100x35, 100x50 und 100x75 mm. Insbesondere PE-Etiketten eignen sich aufgrund ihrer spezifischen Eigenschaften sehr gut für die Anforderungen des

lücken (Gap) und ein justierbarer Sensor für reflektierende Markierung (Black Mark) sicher, dass die Labels an der richtigen Stelle passgenau und akkurat beschriftet werden. Die professionellen Etiketten unterstreichen die Wertigkeit der Marke Geberit und dienen der Transparenz über die gesamte Prozesskette - von der Produktion über Handel und Handwerk bis hin zum Endbenutzer. Denn vertrieben werden die Qualitätsprodukte und -systeme über den Fachgroßhandel, da die speziellen Fachkenntnisse des Sanitär-Fachhandwerks für deren Einbau und Installation notwendig sind.

Keinerlei Integrationsprobleme – alle sind zufrieden

Dank der professionellen Vorarbeit der **RUOSS-KISTLER AG** gab es keinerlei Probleme bei der Inbetriebnahme. Das Unternehmen, das bereits seit 1901 am Markt ist und sich mittlerweile vornehmlich auf Hard- und Software, Kassensysteme und Barcodelösungen spezialisiert hat, kennt die internen Prozesse und Bedürfnisse bei Geberit und ist auch mit dem dort verwendeten ERP-System bestens vertraut. So stellte auch die Konfiguration und Integration ebenso wie die Anpassung des Etikettenlayouts keine große Herausforderung für die versierten Spezialisten aus Buttikon dar. Alle relevanten Produkt- und Produktionsdaten fließen unmittelbar aus dem System in den Drucker ein und werden von diesem für den Druckjob genutzt. Die Informationen, die als Schrift und Zahlen, aber auch in einem Barcode verschlüsselt auf den Etiketten abgebildet sind, lassen sich über den gesamten Lebenszyklus der Qualitätsprodukte sicher lesen und verarbeiten. Sie erhöhen die Sicherheit im Produktionsprozess und stehen allen Verantwortlichen der gesamten Lieferkette bei Bedarf zur Verfügung. Damit tragen die TSC-Drucker ihren Teil dazu bei, dass die passenden Produkte von Geberit in der richtigen Qualität zum rechten Zeitpunkt beim entsprechenden Empfänger ankommen können.



Geberit bereits seit langem als Lieferant geschätzte TSC-Partner **RUOSS-KISTLER AG** die robusten, langlebigen und vielfach bewährten TTP-346M Pro mit ihren starken Standardmerkmalen. Sie arbeiten zuverlässig bei höchstem Druckvolumen auch im Dreischichtbetrieb. Und sie lassen sich dank der ausgereiften TSPL-EZ Firmware, die drei Drucker-sprachen unterstützt und skalierbare True Type Schriften, einen Dateimanager sowie eine leistungsfähige Programmiersprache beinhaltet, leicht konfigurieren und in das bestehende ERP-System ein-

Markenherstellers: Sie sind toxikologisch unbedenklich, feuchtigkeitsbeständig und damit wischfest. Ihre Informationen sind problemlos über den gesamten Produktlebenszyklus lesbar, weil zur Bedruckung Harzfarbbänder oder Wachs/Harz-Farbbänder zum Einsatz kommen.

Ein starker 32-bit RISC CPU Prozessor sorgt dafür, dass Folien- und Etikettenrollen im stabilen Aluminiumgehäuse des Druckers zuverlässig angetrieben werden. Gleichzeitig stellen Sensoren, u.a. ein transmissiver Sensor für Etiketten-